

5.2 Berichte aus den Unterausschüssen
5.2.1 Unterausschuss Mobilität und Umwelt

Frau WolfTinapp berichtete aus dem UA Mobilität und Umwelt zu folgenden Punkten:

- 5.2.1.1 Anlieferverkehr eines Supermarkts in der Sudermannallee
Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 20.05.2015 (BA-Initiative Nr. 14-20 / 100512)
Antwortschreiben der Polizeiinspektion 24 vom 24.08.2015
„Die Polizei hat Herrn Tüfekci auf die Gefahrensituation beim Anliefern von Waren durch kreuzende Fußgänger aufmerksam gemacht. Herr Tüfekci will zukünftig, soweit möglich, durch Einweisung von liefernden Beifahrer oder eigene Angestellte das Ein weisen der rückwärtsfahrenden Fahrer sicherzustellen. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.2 Ökologische Vielfalt im 16. Stadtbezirk fördern / Referenzprojekt jetzt starten Antrag Nr. 14-20 / B 1413 des BA 16 vom 16.07.2015 Antwortschreiben des Baureferats vom 08.09.2015
„Das Gartenbaureferat führt aus, dass der Antrag zum größten Teil umgesetzt wird und führt aus, warum Langgrasflächen an bestimmten Stellen nicht sinnvoll sind. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Unter 2.1.1 wurde bereits auf diese Thematik eingegangen. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.3 Wohnring Neuperlach - Größere und verschließbare Abfallbehälter Bürgerschriften vom 23.06.2015; BA- Antrag Nr. 14-20/ B 01548 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf- Perlach vom 18.08.2015, Antwortschreiben des Baureferates vom 29.09.2015
„Das Gartenbaureferat tauscht die Mülleimer ohne Deckel gegen Mülleimer mit Deckel, die überwiegend Krähensicher sind, aus. Außerdem wurde seit Mitte 2015 für die Sommermonate auch eine sonntägliche Leerung bei den Papierkörben entlang des Spielplatzes durchgeführt. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.4 Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2016, ua Behandlung der BAAnträge: Buslinien 145/147, Bildung einer einzigen Buslinie zwischen Ostbahnhof-Giesing Bahnhof-S-Bahn Fasangarten; Antrag Nr. 14-20/ B 01243 des Bezirksausschusses 16 Ramersdorf- Perlach vom 20.05.2015 Bedarfsgerechter Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs im 16. Stadtbezirk Forderungen für das MVGLEistungsprogramm 2016; Antrag Nr. 14-20/ B 00888 des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf- Perlach vom 12.02.2015 Keine Verschlechterung des Nahverkehrsangebots in Waldperlach; Antrag Nr. 14-20/ B 00749 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf- Perlach vom 08.01.2015 Berücksichtigung der Interessen von Randgebieten Münchens (z.B. Waldperlach) bei der Planung der Buslinien im Landkreis München; Antrag Nr. 14-20/ B 00648 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf- Perlach vom 02.12.2014; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 03316; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 29.07.2015
„Alle Anträge und Verbesserungen im Bereich des Bezirks 16 werden abgelehnt. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.5 Gänselieselstraße, Errichtung eines absoluten Haltverbotes
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Â§ 45 StVO
Zuleitung des Kreisverwaltungsreferats vom 24.06.2015
„Es gab zu dem Haltverbot schon eine Anhörung. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Anordnung zur Kenntnis zu nehmen. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.6 Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt München
a) Sachstandsbericht
b) Vorschlag zur Evaluierung und Fortschreibung des Qualitätsstandards
c) Ergebnisse des Anhörungsverfahrens und weiteres Vorgehen
d) Vergabe von Beratungs- und Gutachterleistungen
e) Anträge und Empfehlungen
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03603
Hinweis / Ergänzung zum Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2015
„Für den BA 16 wird im NVP kein Projekt vorgesehen. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und eigene Vorschläge zu erarbeiten (siehe auch TOP 8.1.2.1). Beschluss: einstimmig“

5.2.1.7 Putzbrunner Straße Radwegsanierung zwischen der Hans-Ehard-Straße und der Thomas-Dehler-Straße, Zuleitung vom 21.09.2015
„Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“

5.2.1.8 Sicherer Schulweg für die Schülerinnen und Schüler des "Jules Verne Campus". Zuleitung des Kreisverwaltungsreferates vom 24.09.2015
„Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs vordem „Jules Verne Campus“ ist nach Zählung des Kreisverwaltungsreferat auf Grund der geringen Anzahl von Fußgängern nicht möglich. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“

5.2.1.9 Weidener Straße; Errichtung von absoluten Haltverboten; Verkehrsrechtliche Anordnung des KVR; Mitteilung vom 05.10.2015
„Einrichtung des Halteverbots wie im Ortstermin am 4.8.2015 abgesprochen. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“

5.2.1.10 Böglstraße; Beschilderung mit Gefahrzeichen "Kinder" und Zusatzzeichen "Schulweg"; Mitteilung des Kreisverwaltungsreferates vom 29.09.2015
„Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“

5.2.1.11 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes
Sondersitzung
Der Termin zu der Unterausschuss- / Sondersitzung zum Kreuzungsfreien Mittleren Ring mit einem Stadtplaner der LH steht noch nicht fest. Der TOP 3.1.12 vom 16.07.2015 wird auf diese Sitzung verlagert.

5.2.1.12 Verschiedenes

- Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München Stellungnahme des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 03.05.2011 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03603 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.07.2015 verlagert vom 28.09.2015 „Es sollen mögliche Routen einer Tram als Ersatz oder zusätzlich zum 55er Bus diskutiert werden und Möglichkeiten die neuen Wohngebiete zu erschließen.
- SWM Projekt "Seismik-Messungen in München"
Vertreter der SWM stellen das Projekt vor. Zu diesem TOP waren Herr Dr. Hecht und Herr Dr. Pletl vom der SWM zu Gast.

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.

5.2.2 Unterausschuss Budget, Kultur und Sport
Herr Bohlig berichtete aus dem UA Budget, Kultur und Sport zu folgenden Punkten:

5.2.2.1 Sonstiges
„Anregung einer Diskussion über mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Planung des Kulturellen Zentrums am Hanns-Seidel-Platz im Rahmen der Erstellung des Raumnutzungskonzepts. Im Nachgang zur Informationsveranstaltung zum Hanns-Seidel-Platz, in der das Kommunalreferat ausgeführt hat, dass im 1. Quartal 2016 das Raumnutzungskonzept für die bürgerschaftliche Nutzung nochmals überarbeitet werden soll, regt der UA an, einen runden Tisch unter Einbeziehung der bereits adressierten, zukünftigen Nutzer und dem Kommunal- sowie Kulturreferat zu veranstalten. Beschluss: Einstimmig“

5.2.2.2 Terminangelegenheiten
„Aufgrund mehrerer Terminüberschneidungen empfiehlt der Unterausschuss nachfolgenden Sitzungen zu verschieben:

- 5. April 2016 auf 6. April 2016
- 7. Juni 2016 auf 8. Juni 2016
- 5. Juli 2016 auf 6. Juli 2016
- 6. September 2016 auf 7. September 2016“

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.

5.2.3 Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

Frau Landes berichtete aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales zu folgenden Punkten:

- 5.2.3.1 Vorstellung LiLaLu-Programm durch Frau von Weitershausen
„Fr. von Weitershausen stellt die aktuellen Projekte von LiLaLu vor. Während der Ferien gibt es die bekannten und bewährten Programme für Kinder. Sie bittet darum, seitens des BA für das Programm zu werben, auch die Kollegen im BA zu informieren und fragt, wo im BA16 sinnvollerweise noch geworben werden kann. Das gesamte Programm ist finanziert - hier ist keine Unterstützung seitens des BA erforderlich. Aktuelle Flyer werden derzeit in Stadtbibliothek und Sozialbürgerhaus ausgelegt. Empfehlung: Bildungslokal.“
- 5.2.3.2 1.) Grundschule am Pfanzeltplatz: Aufstockung der Sporthalle prüfen
2.) Grundschule an der Gänselieslstraße: Stand der Sanierungsmaßnahmen?: BA- Antrag vom 20.05.2015; Antwortschreiben des RBS vom 22.09.2015, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01238
„Kenntnisnahme: Nur Punkt 1 konnte zur Kenntnis genommen werden. Zu Punkt 2 lagen und liegen keine aktuellen Unterlagen vor. Der BA-Vorsitzende wird gebeten, die Zuleitung der Unterlagen anzumahnen.“
- 5.2.3.3 Raum schaffen für Infrastruktur an der Bad-Schachener-Straße
Antrag-Nr. 14-20/B 01239 des BA 16 vom 20.05.2015
Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport vom 10.09.2015
- 5.2.3.4 Krankenhaus Neuperlach- Mangelhafte Ausstattung für Behinderte, Antwortschreiben der Stadtkämmerei vom 11.09.2015 zum Schreiben des BA16 vom 26.06.2015
- 5.2.3.5 Gemeinschaftsunterkunft in der Woferlstraße; Ergebnisse des Ortstermins am 15.07.2015;
Antwortschreiben des Sozialreferates zu Anfragen aus der BV am 09.06.2015
- 5.2.3.6 "Jugend im öffentlichen Raum-Ausbau der regionalen, stadtteilorientierten Streetwork"
Stadtweiter Ausbau von Streetwork, Antrag Nr. 14-20/ A 00515 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Marian Off man vom 05.12.2014
Verstärkung Streetwork-Arbeit im Münchner Westen, Antrag Nr. 14-20/ B 00707 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22- Aubing-Lochhausen-Langwied vom 17.12.2014
Produkt 3.1.2 Jugendsozialarbeit Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2014-2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V03137;
Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 06.10.2015 (VB)
- 5.2.3.7 Wohnanlage "Sudermann-Zentrum" in München Neuperlach;
Schreiben des BA-Vorsitzenden an die Patrizia Immobilien AG
- 5.2.3.8 Hotspot an der GU Aschauer Straße; Schreiben der QAware GmbH vom 29.09.2015 und Antwortschreiben des BA- Vorsitzenden sowie Rückmeldung des Sozialreferates

Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme zu 5.2.3.2 bis 5.2.3.8

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.

- 5.2.4 Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**
Herr Thalmeir berichtete aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung zu folgenden Punkten:
- 5.2.4.1 Carl-Wery-Straße
Vorstellung des Wohnbauprojekts Carl-Wery-Straße durch den Bauherrn (GEWOFAG) und die Planer
„Die Mitglieder des Unterausschusses wollen definitiv eine Vorstellung des Projektes im Rahmen einer UA-Sitzung und können auch nicht nachvollziehen, weshalb die Vorstellung in einer öffentlichen Veranstaltung nicht erfolgen kann, zumal andere Wohnungsbaugesellschaften ihre Projekte ebenfalls in den öffentlichen Sitzungen des UA vorstellen. Der UA-Vorsitzende wurde beauftragt, diesen Wunsch nochmals mit der GEWOFAG zu besprechen. Die Vorstellung erfolgt nunmehr am 16.11.2015 in der UA-Sitzung“
- 5.2.4.2 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2090
Friedrich-Creuzer-Straße / Alexisweg (westlich), Karl-Marx-Ring (östlich),
Niederalmstraße (südlich), Stemplingeranger (nördlich)
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 04052
Bekanntgabe des Wettbewerbsergebnisses und weiteres Vorgehen
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2015
- 5.2.4.3 Neubaugebiet an der Hochäckerstraße
Empfehlungen
a) Hochäckerstraße: Brücke über die A 8 verbreitern Empfehlung Nr. 08-14/ E 01814 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16- Ramersdorf- Perlach am 06.06.2013
b) Neubaugebiet an der Hochäckerstraße
1.) Neukonzipierung der Brücke über die Autobahn
2.) Verkehrskonzept für die Hochäcker-, Balan-, Ständler-, Chiemgaustraße (Ziffer 1 und 2 des Antrages)
Empfehlung Nr. 08-14/ E 01870 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16- Ramersdorf-Perlach am 27.06.2013 Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 02695;
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 14.10.2015
- 5.2.4.4 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk
- 5.2.4.5 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
- 5.2.4.5.1 Frau-Holle-Straße, Zuleitung vom 21.08.2015
- 5.2.4.5.2 Am Jagdweg, Zuleitung vom 26.08.2015
- 5.2.4.5.3 Hegelstraße, Zuleitung vom 28.08.2015
- 5.2.4.5.4 Mitterweg, Zuleitung vom 11.09.2015
- 5.2.4.6 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung
- 5.2.4.6.1 Echardinger Str., Zuleitung vom 14.09.2015
- 5.2.4.6.2 St.-Martin-Str., Zuleitung vom 15.09.2015
- 5.2.4.6.3 Fritz-Schäffer-Str., Zuleitung vom 15.09.2015
- 5.2.4.6.4 Scherbaumstr., Zuleitung vom 24.09.2015
- 5.2.4.6.5 Görzer Str., Zuleitung vom 24.09.2015
- 5.2.4.6.6 Annette-Kolb-Anger/Gerhart- Hauptmann-Ring, Zuleitung vom 17.09.2015
- 5.2.4.6.7 Traunreuther Straße; Zuleitung vom 17.09.2015
- 5.2.4.7 Mobilität in Deutschland 2016 (MiD)
Haushaltsbefragung zum Alltagsverkehr in München
Beteiligung der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V03899
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2015
- 5.2.4.8 Wohnen in München V
1. Erfahrungsbericht für die Jahre 2013/2014
2. Handlungsempfehlungen
2.1 Geförderter Mietwohnungsbau - Anpassung der Förderung für Projekte, um die Wirtschaftlichkeit trotz unabweisbarer Mehrkosten zu gewährleisten
2.2 Realisierung des Pilotprojekts Thierschstraße 10 (Rückgebäude)
2.3 Teilweiser Entfall der Anwendung der VOB/A in der Wohnraumförderung
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 3584
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.2015

- 5.2.4.9 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken Friedhof Altperlach und Neuer Südfriedhof Nachträgliche Unterrichtung über entfernte Gefahrenbäume Zuleitung vom 17.09.2015
- 5.2.4.10 Umsetzung der Baumschutzverordnung in Sendling Empfehlung Nr. 14-20 / E 00256 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 06 - Sendling am 18.11.2014 ; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03840 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.2015
- 5.2.4.11 Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2016 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02728 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.2015
- 5.2.4.12 Hofer Straße 22 Nutzungsänderung eines Wohnhauses mit Spenglerwerkstatt in einen FKK-Club (bordellähnlicher Betrieb), hier: aktueller Planungsstand zur Erschließung Gewerbegebiet Perlach Süd; Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.09.2015 auf das Schreiben des BA 16 vom 20.07.2015
- 5.2.4.13 Lavaterstraße 4 Fl.Nr. 2308/0, Gemarkung Perlach, Neubau eines Mehrfamilienhauses (5WE) mit Tiefgarage; Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.2015
- 5.2.4.14 Hofer Straße 21-25; Antwortschreiben des BA-Vorsitzenden auf eine Bürgeremail
- 5.2.4.15 Wie funktioniert Bürgerbeteiligung ?
 „Ein Begriff, von dem jeder spricht und der in allen Verfahren gerne von allen Seiten reklamiert wird, von dem aber keiner so recht weiß, was es tatsächlich bedeutet. Herr Kress del Bondio hält ein Impulsreferat mit der Überschrift Bürgerbeteiligung – Selbstzweck, Alibi oder Instrument ? Von Herrn Kress del Bondio wurden die bestehenden gesetzlich geregelten Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger im Bereich der Kommunen und die Chancen und Risiken einer erweiterten Beteiligung der Bürger an Entscheidungsprozessen der Verwaltung dargestellt. Als Fazit des Referats bleibt festzuhalten, dass die von den Bürgern immer öfter eingeforderten, transparenten Entscheidungsprozesse, an denen sie als Individuen aktiv mitwirken können, Chancen (wie Einbindung lokalen Vor-Ort-Wissens, rechtzeitiges Erkennen von Konflikten, höhere Akzeptanz von Entscheidungen) aber auch Risiken (hohe Kosten, hoher Zeitaufwand, wenige und immer die gleichen Akteure, Berücksichtigung von Partikularinteressen) aufweisen. Notwendig sind deshalb feste Regeln für die Verwaltung, die Bürger und die politischen Entscheidungsträger sowie eine möglichst professionelle Moderation. An verschiedenen Beispielen wurden von Herrn Kress del Bondio die in verschiedenen Kommunen bereits bestehenden Ansätze von Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene erläutert und bewertet. Wie sieht der BA 16 seine Rolle im Bereich der Bürgerbeteiligung ? lautete dann die abschließende Fragestellung von Herrn Kress del Bondio, der seinen Vortrag mit dem äußerst treffenden Zitat, das angeblich von Henry Ford stammen soll, abschloss: *Wenn Sie immer nur das tun, was Sie bisher getan haben, werden Sie auch immer nur das bekommen, was Sie bisher bekommen haben.*
 An das Referat schloss sich eine sehr intensive und informative Diskussion an. Dabei wurde deutlich, dass gerade die in der Stadt Heidenheim derzeit unter dem Begriff „WerkStadt“ praktizierte Bürgerbeteiligung vielleicht durchaus auch für den BA 16 fruchtbar zu machen wäre. Konkrete Handlungsempfehlungen an die Verwaltung und die Stadt werden dort durch die „WerkStadt“ erarbeitet, aufbereitet und im Internet für alle dargestellt und der Umsetzungsprozess dann mit einfacher Symbolik, stets auf den ersten Blick erkennbar, für Alle visualisiert. Der UA wird im Rahmen seiner nächsten Sitzungen untersuchen, ob das Projekt auch für den BA 16 nutzbar gemacht werden kann und ggf. im Rahmen eines Antrages dem BA einen Vorschlag für eine Umsetzung machen. Dies getreu nach dem Motto: *Wenn Sie Großes erreichen wollen, fragen Sie nicht länger um Erlaubnis*“
 Herr Smolka führte aus, dass die „WerkStadt“ im geplanten Bürgerhaushalt aufgegriffen wurde. Dies werde wohl demnächst umgesetzt. Genauer könne dieses Thema in der Sondersitzung am 16.11.2015 erörtert werden.

Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme zu 5.2.4.2 bis 5.2.4.15

5.2.4.16 Terminplanung UA-Sitzungen 2016

„Es wurde mit großer Mehrheit beschlossen, dass der UA seinen Sitzungen im Jahr 2016 in der Regel nunmehr am Dienstag, nach den jeweiligen Vorstandssitzungen abhalten, wird. Der Sitzungsort bleibt das technische Rathaus.“

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.

5.2.5 **Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

Herr Ruf berichtete aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen zu folgenden Punkten:

5.2.5.1 Wertstoffinsel Hofangerstraße

1.) Austausch des Bodenbelag 2.) neue Anordnung der Container 3.) zusätzlicher Container für Kunststoffabfälle

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01430

„zu 1) Der einfache Austausch der Gummipplatten ist nicht möglich da diese nicht mehr hergestellt werden. Andere Möglichkeiten einschließlich der Verlegung von Gehwegplatten auf frostsicherem Untergrund werden derzeit geprüft. Hierzu ist jedoch ein Antrag seitens der Betreiberfirma und ein Genehmigungsverfahren erforderlich. zu 2) Die geforderte rechteckige Anordnung der Wertstoffcontainer wurde eben-falls auf Ihre Machbarkeit hin geprüft. Seitens des AWM bestehen dagegen keine Einwände. Die Betreiberfirmen haben daher zugesichert, die Behälter schnellstmöglich entsprechend des Vorschlages umzustellen. zu 3) Die Aufstellung eines weiteren Containers für Kunststoffabfälle ist am Standort bereits erfolgt.“

Beschlussempfehlung: Es wird empfohlen, von den Ziffern zwei und drei Kenntnis zu nehmen. Die Ziffer eins ist in einem halben Jahr auf Wiedervorlage zu nehmen. Davon unabhängig wird die Verwaltung aufgefordert den Bezirksausschuss über den jeweils aktuellen Fortgang und Sachstand zu unterrichten. Beschluss: einstimmig“

5.2.5.2 Toilettenanlage im Maßmannpark Antrag Nr. 14-20 / A 00209 von Herrn StR Thomas Schmid und Herrn StR Dr. Hans Theiss vom 27.08.2014 Öffentliche Toiletten in Grünanlagen Antrag Nr. 14-20 / A 00485 von Herrn StR Hans Dieter Kaplan und Frau StRin Ulrike Boesser vom 25.11.2014 Öffentliche Toiletten - Konzept "Nette Toilette" für Spiel und Bolzplätze Antrag Nr. 14-20 / A 00487 von Herrn StR Hans Dieter Kaplan und Frau StRin Ulrike Boesser vom 25.11.2014 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03798 Beschluss des Bauausschusses vom 22.09.2015

„Beteiligungsrechte der Bezirksausschüsse gemäß der Satzung für die Bezirksausschüsse bestehen in dieser Angelegenheit nicht. Die Bezirksausschüsse 1 – 25 haben jedoch Abdrucke der Vorlage zur Information erhalten. In den Ausführungen der Referentin, nicht im Beschluss, enthalten. 5.6 Möglichkeiten für Bezirksausschüsse Bezirksausschüssen soll prinzipiell ermöglicht werden, selbstständig Standorte für öffentliche Toiletten in Grünanlagen oder an Spielplätzen festzulegen und realisieren zu lassen. In Frage kommen auch hierfür vor allem Automatiktoiletten, soweit sie diese über ihren Bürgerhaushalt oder über die Aufstellung von City-Light-Werbesäulen finanzieren können, unabhängig von den vom Baureferat unter 4. genannten Kriterien.“

Beschlussempfehlung: Es wird empfohlen, vom Beschluss des Bauausschusses Kenntnis zu nehmen. Beschluss: einstimmig“

5.2.5.3 Gaststätten (unveränderte Fortführungen): Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats

5.2.5.3.1 Gaststätte Ägäis – Schank- und Speisewirtschaft mit regelmäßigen Musikdarbietungen Heinrich-Wieland-Str. 102, 81735 München, Zuleitung vom 24.09.2015

„Beschlussempfehlung: Es wird empfohlen von der unveränderten Fortführung des Gaststättenbetriebes Kenntnis zu nehmen. Beschluss: einstimmig“

Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme zu 5.2.5.2 und 5.2.5.3

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.